

Rezensionen von Buchtips.net

Isabel Allende: Inés meines Herzens

Buchinfos

Verlag: [Suhrkamp Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [historischer Roman](#)
ISBN-13: 978-3-518-41930-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,97 Euro (Stand: 18. Mai 2024)

Im 16.Jhd. macht sich Inés Suarez auf nach Südamerika, das gerade dabei ist von den Spaniern entdeckt zu werden. Auf der Suche nach ihrem Noch-Mann, lernt Inés Pedro de Valdivia kennen, einen Feldherrn, dem sie auf die Eroberung Chiles begleitet.

Es ist ein brutales Unterfangen, eine jede Entdeckung durch die Spanier ist getränkt von Blut der Indios, die für den Eroberungswahn der Spanier erhalten müssen. Inés erlebt dies unmittelbar, erschrocken von der Unmenschlichkeit der Spanier und ihrer Habgier, aber auch an ihren Händen klebt Blut.

Allende erzählt wie immer eine sehr spannende Lebensgeschichte und besondere Liebesgeschichte zwischen Inés und ihren Männern, erst ist es Pedro und dann Rodrigo, an deren Seite sie steht. Aber sie macht sich auch allein einen Namen, als Sanitäterin und selbstständige Spanierin, die als erste ohne Begleitung eines Mannes ins neue Land kam und ein verruchtes Leben an der Seite eines verheirateten Mannes lebte.

Allende versteht es, die Leser zu packen und in eine andere Zeit zu katapultieren. Man ist mitten drin und immer dabei. Die Grausamkeiten sind reichlich, aber man spürt die Neugier der Eroberer und die Freude, Neues zu schaffen.

"Inés meines Herzens" reiht sich ein in die Reihe der vielen Romane über die Zeit der Entdeckungen und Eroberungen, es fehlt dem Roman nicht an der notwendigen Spannung, Egoismus und Brutalität, die allen europäischen Eroberern inne war.

spannend und flüssig zu lesen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Diyani Dewasurendra](#)
[17. April 2010]